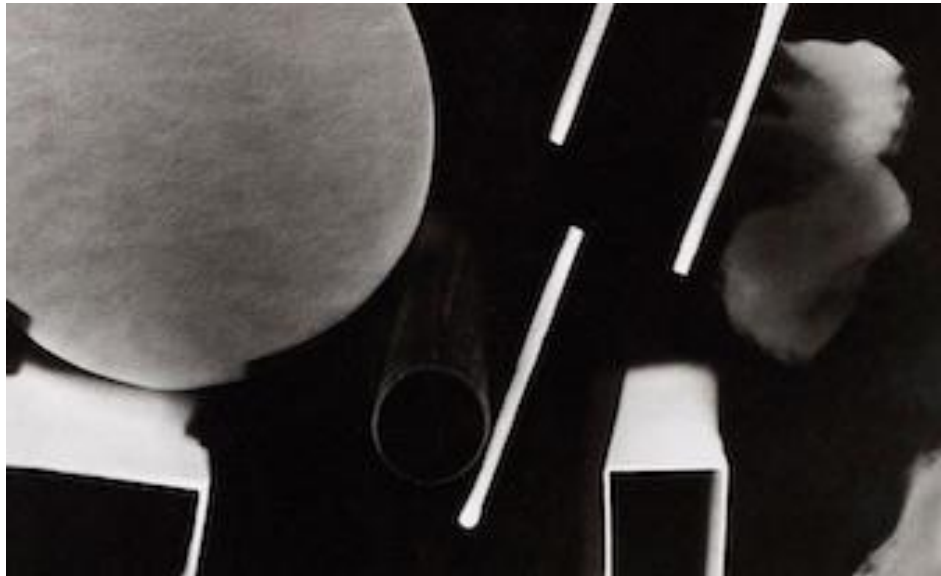




ARTOMA

MAN RAY



Der Fotograf, Maler und Objektkünstler Man Ray (*1890 Philadelphia, †1976 Paris) zählt neben Marcel Duchamp zu den bedeutenden Vertretern des Dadaismus und Surrealismus und gilt aufgrund der Vielschichtigkeit seines Werkes als avantgardistischer Impulsgeber für die moderne Fotografie und Filmgeschichte des zwanzigsten Jahrhunderts. Bekannt ist Man Ray für seine zahlreichen inszenierten Porträtfotografien zeitgenössischer Künstler aus der Hochphase des künstlerischen und literarischen Lebens im Paris der 1920/30er Jahre. Schon früh sucht er seine Unabhängigkeit in seinem Schöpfungsdrang nach neuen Wegen zu bewahren. So sind seine Ölbilder Kompositionen aus futuristisch-kubistisch anmutenden Figuren und lebhaften Farben. Er schult ebenso seine Fertigkeit im



Zeichnen und experimentiert mit Objekten, die er zu Schwingungen bringt oder die ihm als Modell für seine Fotoarbeiten dienen. Indem er die Ästhetik des Medium Fotografie mittels Rayogramme, Solarisation und Mehrfach-belichtungen ausweitet erhebt er sie zur Kunst und integriert die resultierenden neuen Inspirationen später in seine wieder aufgenommene Malerei. Die Ausstellung gruppiert Werke unterschiedlichster Werkphasen und Medien.

Ausstellungsobjekte:

Bilder, Zeichnungen, Fotografien, Rayogramme, Objekte, Multiples und Grafiken

Werke:



Man Ray
Étreinte / Embrace,
1947
Öl auf Karton
59 x 49 cm

Man Ray
Main, 1936
Tusche auf Papier
34 x 24 cm

Man Ray
Le Vilon d'Ingres,
1924/91
Silbergelatine, later
print
24 x 30,5 cm



Man Ray
Aotoportrait, 1970
Serigrafie auf Altglas
51,5 x 37 cm

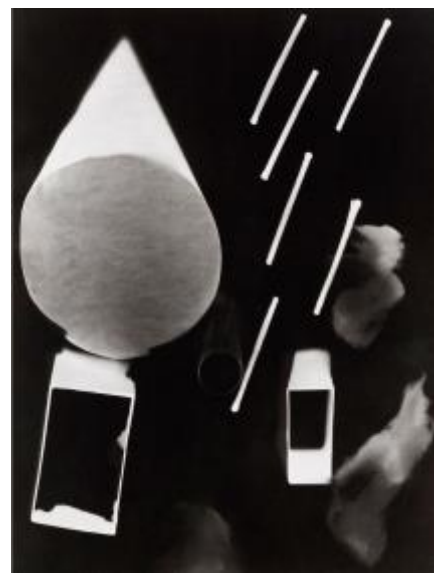
Man Ray
*Hier, Aujourd'hui,
Demain*, 1924
Silbergelatine, later
print
18 x 12,5 cm

Man Ray
Mannequin, 1938/66
Silbergelatine, later
print
24 x 15,2 cm



Man Ray
aus: *Transfiguration d'
un Cactus*, 1971
Aquatinta
76 x 56 cm

Man Ray
Monocopter, 1972
Farbradierung mit
Aquatinta
48,5 x 39,5 cm



Man Ray
*Meret Oppenheim im
Atelier von Louis
Marcoussis*, 1933
Silbergelatine, later
print
40 x 30 cm

Man Ray
*Rayographie
allumettes coton cône*,
1922/61
Silbergelatine, later
print
28,5 x 21,3 cm